

nach verschiedene an den Galgen henken und auf andere Weise von dem Richter ums Leben bringen ließ. Bei diesem Zuge waren unter andern aus Görlich Siegmund Menzel, Peter Schwob und Peter Simon, die allesammt im Rathe gefessen waren. Man findet von dieser Niederlage der Husiten bei den meisten böhmischen und andern Geschichtschreibern Nachricht ¹⁾. Einer unter ihnen fügt dem Berichte davon noch folgende Anmerkung bei: „es habe nun, nachdem sie auf solche Weise geschlagen worden, jedermann erst die Hoffnung überkommen, daß diese Feinde auch zu überwinden wären, da nun solche Leute vorhanden, welche einmüthiglich und männiglich stritten, nicht kleinmüthig würden, und Herz und Muth nicht fallen ließen, ehe man Lärm bliese.“ Ferner fügt er bei: „Diejenigen, so die Feinde überwunden, hätten hin und wieder der Feinde Geschosß und Pfeile an ihre Freunde gesendet zu einem Zeugniß ihrer Mannheit“ ²⁾.

Haben wir nun schon hiermit den Anfang zur Erzählung der Begebenheiten des Jahres 1431 gemacht, so fahren wir nunmehr mit derselben weiter fort. Der Kaiser kam zu Anfang desselben heraus ins deutsche Reich und langte den 5. Januar zu Nürnberg an, allwo er sich auch hernach meistens bis im Juli aufhielt. Durch seine Veranstaltung wurde auf den 23. April ein Reichstag nach Nürnberg gesetzt, dessen vornehmste Absicht wieder gegen die Husiten gerichtet war. Da nun der Pabst Martin der Fünfte mit einer neuen Kreuzbulle darzu kam und den kriegerischen Kardinal Julian ins Reich schickte, so kam es in diesem Jahre wieder zu einem Feldzuge der Reichsfürsten gegen die Husiten. Es lief aber derselbe eben so fruchtlos ab als die vorigen, und die Husiten wurden nur desto mehr aufgebracht, in ihren Unternehmungen fortzufahren. Unsre Oberlausiz mußte davon abermals die traurigsten Wirkungen erfahren.

Da man im Lande, bald zu Anfang des Jahres, die

¹⁾ S. Borel's Böhm. Chronik p. 451. Theobald p. 373. Balbin. in Epit. Hist. Boh. p. 476. Monachus Pirnens. apud Menk. II. p. 4598. Joh. Rothen's Trhü. Chron. ib. p. 1821.

²⁾ Borel I. c.